

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Unter-Prima

[urn:nbn:de:bsz:31-291104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-291104)

UNTER-PRIMA.

Religion, katholisch und evangelisch. (Vergleiche Sekunda.)

Deutsche Sprache. Uebersichtliche Darstellung der deutschen Literaturgeschichte bis in's 18. Jahrhundert. Lektüre: Nibelungen und Walther von der Vogelweide mit Auswahl, Schiller's Don Carlos und Wallenstein. Uebungen im Lesen und freien Vortrag. Erklärung und Memoriren einiger Gedichte von Schiller, Göthe und Klopstock. Dispositionen. Aufsätze: 1) Wilhelm Tell, nach Schiller, eine Charakteristik. 2) Rudenz in Schiller's „Wilhelm Tell“, eine Charakteristik. 3) Marquis Posa vor dem König. Schiller, Don Carlos III. 10. 4) Das Christenthum unter den römischen Kaisern (Klassenarbeit). 5) Die Germanen, nach Caesar. 6) Die Germanen, nach Tacitus. 7) Vergleichung der Berichte des Caesar und Tacitus über die Germanen. 8) Prolog zu Schiller's Wallenstein, nach Inhalt und Zusammenhang betrachtet. 9) Wallenstein's Heer, nach Schiller. 10) Weise am ersten Gesang der Iliade die Richtigkeit des Horazischen Ausspruches nach: *Semper ad eventum festinat et in medias res non secus ac notas auditorem rapit.* Wöchentlich 3 Stunden. Frühe.

Lateinische Sprache. Livius: lib. I. Cicero, pro Deiotaro und pro Ligario. Tacitus: Germania und Annal. lib. I. und II. Horaz: Oden und Epoden, viele memorirt. Extemporalien und Exercitien. Grammat. Repetitionen und einzelne Abschnitte aus Berger's Stilistik. Wöchentlich 7 Stunden. Frühe.

Griechische Sprache. Prosa-Lektüre: Herodot, lib. VII. c. 128—239. Lysias, Reden XII., XXIV., XXXII. Demosthenes, Reden: erste philippische, drei olynthische. Plato, Apologie und Kriton. Grammatik: Repetition eines grösseren Theils der Syntax (nach Koch). Schriftliche Arbeiten wöchentlich, abwechselnd zwischen Extemporalien und Stilübungen, nach Halm. Wöchentlich 4 Stunden. Ziegler.

Poetische Lektüre: Ilias 1—10. Sophokles, Antigone. Wöchentl. 2 St. Frühe.

Hebräische Sprache. Schwaches Verbum und Nomen. Metzger, § 37—49. Gelesen: Genes. 37, 39—45. Psalm 8, 19, 29, 72, 104, 128, 137, 139. Wöchentlich 2 Stunden. Sitzler.

Französische Sprache. Grammatik: Lehre vom Nomen und Pronomen, vom Verbum und den Konjunktionen (nach Noël et Chapsal, cap. II.—VII., X.—XV). Wöchentliche Extemporalien und schriftliche Uebungen. Lektüre: *Considérations sur les causes de la grandeur des Romains et de leur décadence*, par Montesquieu, cap. 1—16 (theilweise privatim von den Schülern gelesen). Corneille, Horace. Wöchentlich 2 Stunden. Pfeffer.

Mathematik. Progressionen. Rentenrechnung. Wiederholung und Ergänzung der Planimetrie und der Trigonometrie. Neuere Geometrie. Die Kugelschnitte begonnen. Wöchentlich 3 Stunden. Badorff.

Physik. Magnetismus, Electricität und Wärme. Wöchentlich 2 Std. Badorff.

Philosophische Propädeutik. Psychologie. Allgemeine Einleitung. Empirische Psychologie. Wöchentlich 1 Stunde. Ziegler.

Geschichte. Die römische Kaiserzeit und das Mittelalter nach dem historischen Hilfsbuch von Herbst. Wöchentlich 3 Stunden. Frühe.

Turnunterricht.

SEXTA. Leichte Marschübungen, Schwenkungen und Reihungen; leichte Arm- und Beinübungen, Rumpfübungen; verschiedene Hüpfarten. Gerätheturnen am Barren, an den Leitern, am Klettergerüste, am Sprungkasten.

QUINTA. Marschübungen, Schwenkungen und Reihungen; Stabübungen. Gerätheturnen wie in Sexta.

QUARTA. Schwierigere und zusammengesetzte Ordnungsübungen; Stabturnen. Übungen am Barren, an den Kletterstangen, am Reck, am Sprungkasten und im Springen. Wöchentlich je 2 Stunden.

Keller.

TERTIA, SECUNDA u. UNTER-PRIMA, comb. Militärische Ordnungsübungen; Stabübungen. Gerätheturnen. Turnspiele. Wöchentlich 2 Stunden.

Emlein.